

Erläuterungen zum HMWB Formblatt 17012 Kainbach

Erläuterungen zum Schritt 4:

Querbauwerke

- nicht vorhanden

Gewässerunterhaltung

- erfolgt streckenweise intensiv aus Gründen der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung mit „bedeutender“ Auswirkung auf den WK

Kanalisation/Laufverkürzung

- bedingt durch die land- und forstwirtschaftliche Nutzung mit „sehr bedeutenden“ physikalischen Veränderungen für den WK

Landentwässerung/Wasserstandsregulierung

- Flächendränung mit „geringfügigen“ Auswirkungen auf den WK

Veränderungen im Flussprofil

- das Profil ist oberhalb der B 4 im Abschnitt der III.Ordnung stark verbreitert (Wiedervernässung der Talaue), negative Auswirkungen sind daraus nicht abzuleiten.

Geringe/reduzierte (gezielt veränderte) Abflüsse

- Wasser des Kainbaches wird zur Speisung von Teichen im Nebenschluss abgeleitet. Dabei kommt es über die Oberflächen der Teiche zu erhöhten Verdunstungswerten und damit im Unterlauf zu einem reduzierten Abfluss. Dieser Einfluss hat für den WK nur eine „geringfügige“ Auswirkung.

Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und am Uferstreifen

- durch die teilweise intensive Unterhaltung werden die o. a. Schädigungen als „bedeutend“ für den WK bewertet.